

## **Grosse, gnadenvolle Ruhe der Gerechten hüllt Mich ein**

Grosse, gnadenvolle Ruhe der Gerechten hüllt Mich vollends ein und durchweht in ihrer feierlichen Selbstverständlichkeit den Raum des namenlosen Friedens. Es hat die Waage aller Meiner Lebensdinge sich ins Equilibrium von Zeit und Ewigkeit geschwungen und verweilt bewusst und heiter in der Köstlichkeit verehrenswerter Harmonie. Der Reichtum reiner Wonne am Erleben makelloser Stille stillt Mich ebenso, wie die Gewissheit vom Unendlichen, mit dessen Wohl laut Ich ununterbrochen in bewegender Beziehung steh.

Wahrlich, wahrlich sag Ich dir, wenn solches dein Gemüt erfüllt, wirst du nichts weiter wollen, als es freudestrahlend und aufs Innigste befriedet durch den ewigen Augenblick zu tragen.

Einem breiten, weiten Strome gleich ziehn die Ereignisse der Welt an Mir vorüber, derweil Ich seelenvoll in Mich gekehrt ihr Treiben väterlich beschau und ihm Meines Segens Fluidum voll Liebe und Barmherzigkeit, Wohlwollen und verschwenderischer Güte angedeihen lasse. Was willst du mehr, als diese Geste seinserhabener Geselligkeit mit allem, was da ist, in eben dieser Leichtigkeit, Vollkommenheit und Grazie empfinden? In ewig lichter Bläue breitet sich der Himmel der Holdseligkeit und Zärtlichkeit des Daseins über Mein verinnerlichtes Selbstempfinden und erfüllt Mich mit dem Odem reiner Freude am elysischen Geschehn.

Wahrhaftigkeit und Herzengüte, Edelmütigkeit und Kraft des Allerhöchsten sind aufs Trefflichste gehalten, Meinen Sinn mit Zuversicht, Vertrauen, Langmut und All-Liebe zu versehen. Schöpfergeistigkeit und sagenhaft subtile Musikalität erheben Mein Empfinden zur Gottseligkeit empor, am unerschütterlichen Schaffen, ebenso, wie im In-Mir-selbst-und-Meinem-Universensein-aufs-Innigste-Beruhn.

Sein vom Sein hat dir dies Bild der absoluten Selbstgefälligkeit mit auf den Lebensweg gegeben, um dich dazu anzuhalten, ebenso geschmeidig und in alle Welt gekehrt als dich, wie Mich, zu existieren und damit die Fülle aller Fülle, als Ereignis kosmischen Bedeutens zu vollzieh. So minikrim im Körperwesen und so keimhaft du auch bist, so grandios umfassend stellst du dich im allumfassenden Bewusstsein dar, in dem du Bist und das Ich Bin im ewigen Jetzt, wie im glückseligen und sonnenstrahlenden Mir-selbst-Genügen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)